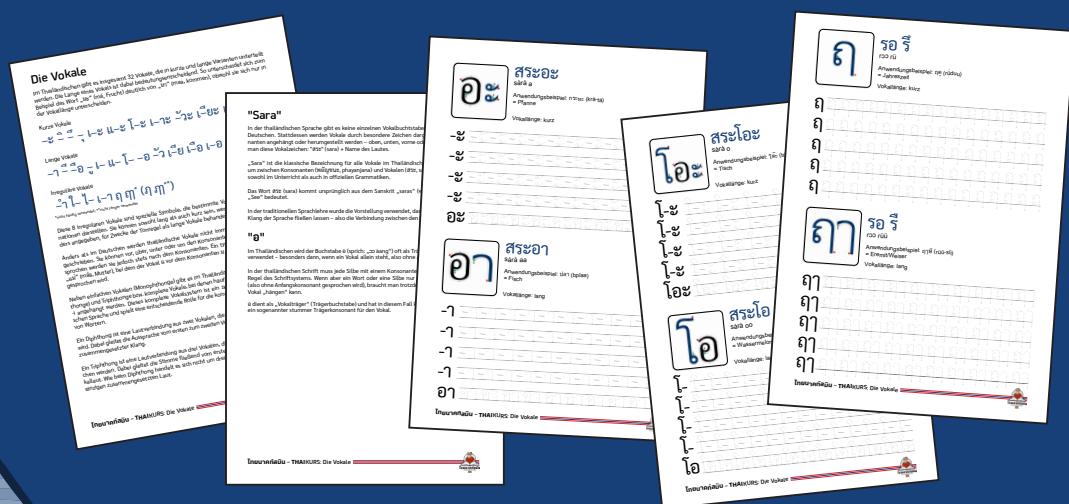


ໄທຍບາຄກໍສມັບ

THAIKURS: Die Vokale

Mit Angaben zu den Vokallängen und Verwendungsbeispielen sowie mit Schreibübungshilfen für jeden einzelnen Vokal.



-ະ -າ -ີ -ຶ -ຸ -ົ ໂ-ະ ໂ-ອະ ໂ-ອ
ເ-ຢະ ເ-ຢ ເ-ອະ ເ-ອ ແ-ວະ ແ-ວ ແ-
ເ-ຜ ໆ- ແ-ຜ ແ- ແ-ກະ -ອ ບ-າ ໃ-
ໃ- ດ ຖ ຕ ດ

Die Vokale

Im Thailändischen gibt es insgesamt 32 Vokale, die in kurze und lange Varianten unterteilt werden. Die Länge eines Vokals ist dabei bedeutungsentscheidend. So unterscheidet sich zum Beispiel das Wort „มะ“ (má, Frucht) deutlich von „มา“ (maa, kommen), obwohl sie sich nur in der Vokallänge unterscheiden.

Kurze Vokale

–ະ ິ ດີ ຕິ ແ–ະ ແ–າ ໂ–ະ ໂ–າ ແ–າ ແ–ວ ແ–ີ ແ–ອ ແ–ອ

Lange Vokale

–າ ິ ດີ ຕິ ແ–າ ແ–້ ໂ–າ ໂ–້ ແ–ວ ແ–ີ ແ–ອ ແ–້

Irreguläre Vokale

ໍາ ໃ–ໍ–ໍາ ແ–າ ໄ ໄ* (ກ ກ**)

*nicht häufig verwendet; **nicht länger verwendet

Diese 8 irregulären Vokale sind spezielle Symbole, die bestimmte Vokal-Konsonanten-Kombinationen darstellen. Sie können sowohl lang als auch kurz sein, werden aber, sofern nicht anders angegeben, für Zwecke der Tonregel als lange Vokale behandelt.

Anders als im Deutschen werden thailändische Vokale nicht immer nach dem Konsonanten geschrieben. Sie können vor, über, unter oder um den Konsonanten herum platziert sein. Gesprochen werden sie jedoch stets nach dem Konsonanten. Ein typisches Beispiel ist das Wort „ແມ່“ (mää, Mutter), bei dem der Vokal ແ vor dem Konsonanten ເ steht, obwohl er danach ausgesprochen wird.

Neben einfachen Vokalen (Monophthonge) gibt es im Thailändischen auch Doppellaute (Diphthonge) und Triphthonge bzw. komplexe Vokale, bei denen häufig zusätzliche Laute wie -u oder -i angehängt werden. Dieses komplexe Vokalsystem ist ein zentrales Element der thailändischen Sprache und spielt eine entscheidende Rolle für die korrekte Aussprache und Bedeutung von Wörtern.

Ein Diphthong ist eine Lautverbindung aus zwei Vokalen, die innerhalb einer Silbe gesprochen wird. Dabei gleitet die Aussprache vom ersten zum zweiten Vokal über – es entsteht ein einziger zusammengesetzter Klang.

Ein Triphthong ist eine Lautverbindung aus drei Vokalen, die in einer einzigen Silbe ausgesprochen werden. Dabei gleitet die Stimme fließend vom ersten über den zweiten zum dritten Vokallaut. Wie beim Diphthong handelt es sich nicht um drei getrennte Silben, sondern um einen einzigen zusammengesetzten Laut.

"Sara"

In der thailändischen Sprache gibt es keine einzelnen Vokalbuchstaben, wie z. B. „a, e, i“ im Deutschen. Stattdessen werden Vokale durch besondere Zeichen dargestellt, die an Konsonanten angehängt oder herumgestellt werden – oben, unten, vorne oder hinten. Daher nennt man diese Vokalzeichen: "ສະ" (sara) + Name des Lautes.

„Sara“ ist die klassische Bezeichnung für alle Vokale im Thailändischen. Es wird verwendet, um zwischen Konsonanten (ພຢັ້ງຈນ, phayanjana) und Vokalen (ສະ, sara) zu unterscheiden – sowohl im Unterricht als auch in offiziellen Grammatiken.

Das Wort ສະ (sara) kommt ursprünglich aus dem Sanskrit „saras“ (सरस्), was „Wasser“ oder „See“ bedeutet.

In der traditionellen Sprachlehre wurde die Vorstellung verwendet, dass Vokale wie Wasser den Klang der Sprache fließen lassen – also die Verbindung zwischen den Konsonanten schaffen.

"ອ"

Im Thailändischen wird der Buchstabe ອ (sprich: „ວວ àang“) oft als Trägerkonsonant für Vokale verwendet – besonders dann, wenn ein Vokal allein steht, also ohne Anfangskonsonant.

In der thailändischen Schrift muss jede Silbe mit einem Konsonanten beginnen – das ist eine Regel des Schriftsystems. Wenn aber ein Wort oder eine Silbe nur aus einem Vokal besteht (also ohne Anfangskonsonant gesprochen wird), braucht man trotzdem etwas, woran man den Vokal „hängen“ kann.

ອ dient als „Vokalträger“ (Trägerbuchstabe) und hat in diesem Fall keinen eigenen Laut. Es ist ein sogenannter stummer Trägerkonsonant für den Vokal.

ອ spricht sich wie das o im Wort "oft".

ສະວະ

sàrà a



Verwendungsbeispiel: ກະທະ (krà-thá)
= Pfanne

Vokallänge: kurz

-ະ

-ະ

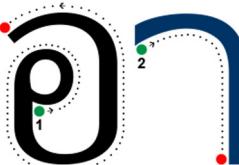
-ະ

-ະ

ວະ

ສະວາ

sàrà aa



Verwendungsbeispiel: ປລາ (bplaa)
= Fisch

Vokallänge: lang

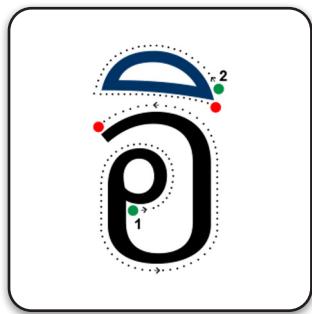
-າ

-າ

-າ

-າ

ວາ



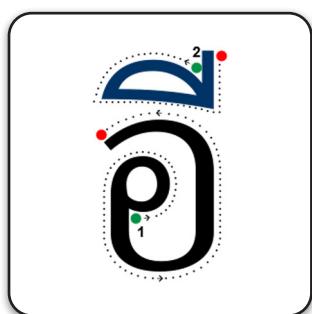
ស៊ូវិ

sàrà i

Verwendungsbeispiel: ກະທິ (gkà-thí)
= Kokosnußmilch

Vokallänge: kurz

A handwriting practice sheet featuring the letter 'D' in various styles. The first row shows a large 'D' at the top, followed by ten rows of smaller 'D's for tracing. Each row contains ten 'D's, with the second and fifth columns being dotted for tracing practice.

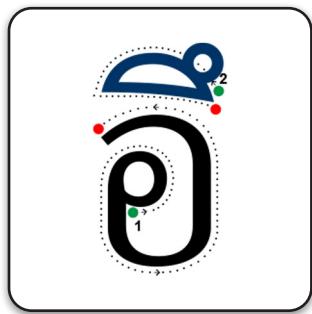


ស្រែវិ

sàrà ii

Verwendungsbeispiel: ດີ (dii)
= gut

Vokallänge: lang



សរបៈ

sàrà ü

Verwendungsbeispiel: ดึง (düng)
= ziehen

Vokallänge: kurz



សរុប

sàrà üü

Verwendungsbeispiel: ดื่ม (dùüm)
= trinken

Vokallänge: lang





ສະວຸ

sàrà u

Verwendungsbeispiel: ລົງ (lung)
= Onkel

Vokallänge: kurz



ສະວູ

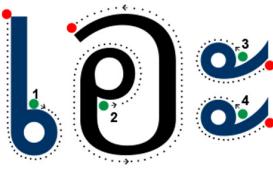
sàrà uu

Verwendungsbeispiel: ບຸ (bpuu)
= Krebs

Vokallänge: lang

ສະເວັບ

sàrà e



Verwendungsbeispiel: ເຕະ (dtè)
= treten

Vokallänge: kurz

ເ-ະ

ເ-ະ

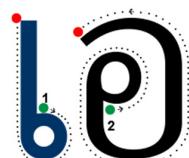
ເ-ະ

ເ-ະ

ເວັບ

ສະເວັບ

sàrà ee



Verwendungsbeispiel: ເປລ (bple)
= Hängematte

Vokallänge: lang

ເ-

ເ-

ເ-

ເ-

ເວັບ

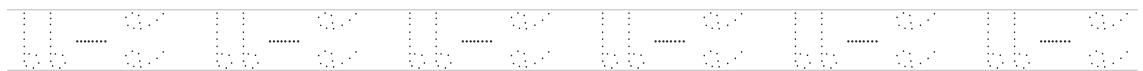
ສະແວ

sàrà ä

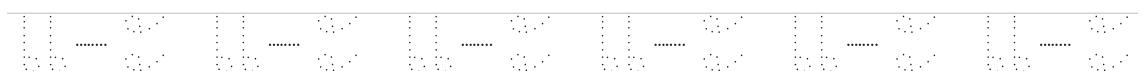
Verwendungsbeispiel: ແພ (pä)
= Ziege

Vokallänge: kurz

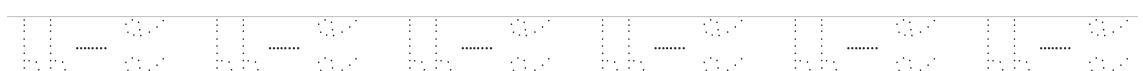
ແ-ະ



ແ-ະ



ແ-ະ



ແ-ະ



ເວ



ສະເວ

sàrà ää

Verwendungsbeispiel: ແມ (mää)
= Mutter

Vokallänge: lang

ແ-



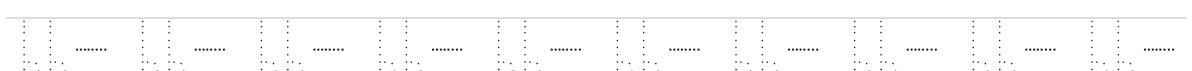
ແ-



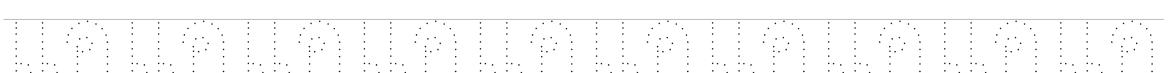
ແ-



ແ-

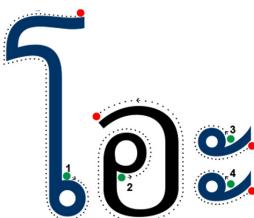


ເວ



ສະໂວະ

sàrà o

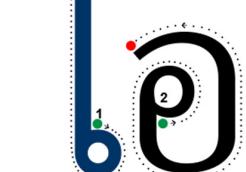


Verwendungsbeispiel: ໂຕ້ວ (dtó)
= Tisch

Vokallänge: kurz

ສະໂອ

sàrà oo



Verwendungsbeispiel: ແຕງໂມ (dtääängmoo)
= Wassermelone

Vokallänge: lang

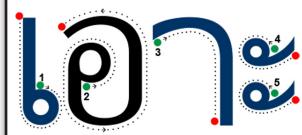
ສະເວັກ

sàrà ὁ

Verwendungsbeispiel: ເກະ (gkò)
= Insel

Tonwert: ὁ wie o in oft

Vokallänge: kurz



ເ-ງະ



ເ-ງະ



ເ-ງະ



ເ-ງະ



ເວັກ



ສະອອ

sàrà ὁວ

Verwendungsbeispiel: ຄອ (khoo)

= Hals

Tonwert: ὁ wie o in oft (hier aber lang gesprochen)

Vokallänge: lang

-ອ



-ອ



-ອ



-ອ



ອອ



ສະເວອະ

sàrà ö



Verwendungsbeispiel: ເຍ່ວ (y়ো)
= eine Menge (viel)

Vokallänge: kurz

ເ-ວະ



ເ-ວະ



ເ-ວະ



ເ-ວະ



ເວອະ



ສະເວອ

sàrà öö



Verwendungsbeispiel: ເຈອ (dschöö)
= treffen

Vokallänge: lang

ເ-ວ



ເ-ວ



ເ-ວ



ເ-ວ

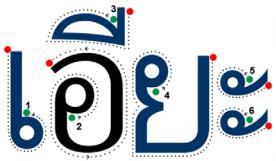


ເວອ



ສະເວີຍະ

sàrà ia



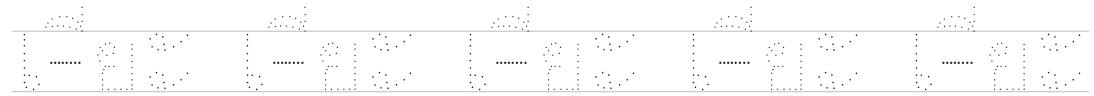
Verwendungsbeispiel: ເປາເບື້ຍະ (bpøbpía)
= Frühlingsrollen

Vokallänge: kurz

ເຢະ



ເຢະ



ເຢະ



ເຢະ

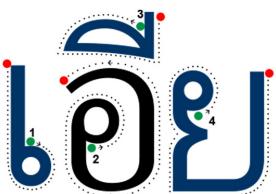


ເວີຍະ



ສະເວີຍ

sàrà iia



Verwendungsbeispiel: ເຕີຍ (dtìia)
= kurz (Größe)

Vokallänge: lang

ເຢ



ເຢ



ເຢ

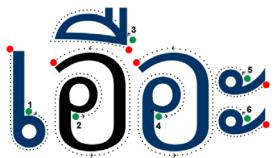


ເຢ



ເວີຍ





ສະເວືອະ

sàrà üa

Es gibt keine sinnvollen Wörter, die als Beispiel verwendet werden könnten. Es ist ein zusammengesetzter Vokal.

Vokallänge: kurz

ເວືອ



ເວືອ



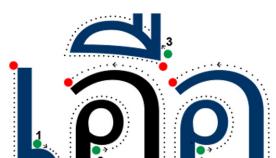
ເວືອ



ເວືອ



ເວືອະ



ສະເວືອ

sàrà üüa

Verwendungsbeispiel: ເວືອ (rüüa)
= Boot (Größe)

Vokallänge: lang

ເວ



ເວ



ເວ

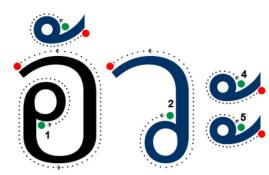


ເວ



ເວືອ





ສຮະອວະ

sàrà ua

Verwendungsbeispiel: ຍັງ (yúa)
= sehr wütend sein

Vokallänge: kurz

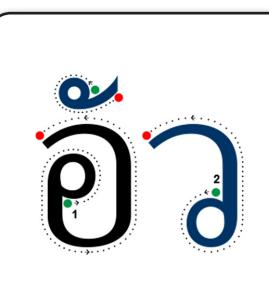
-ວະ

-ວະ

-ວະ

-ວະ

ອວະ



ສຮະຫວ

sàrà uua

Verwendungsbeispiel: ໜ້າ (hູua)
= Kopf

Vokallänge: lang

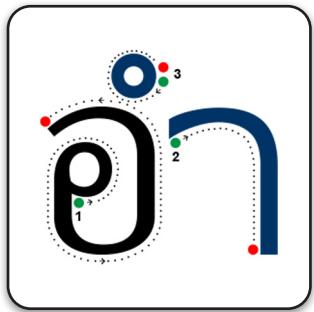
-ວ

-ວ

-ວ

-ວ

ອວ

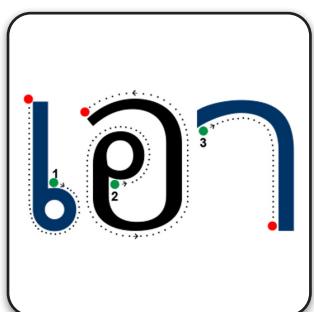


ສະວຳ

sàrà am

Verwendungsbeispiel: ຂໍາ (khǎm)
= kichern

Vokallänge: kurz

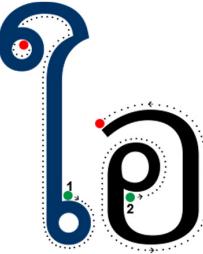


ສະເວ

sàrà au

Verwendungsbeispiel: ເຫຼວ (dtàu)
= Schildkröte

Vokallänge: kurz

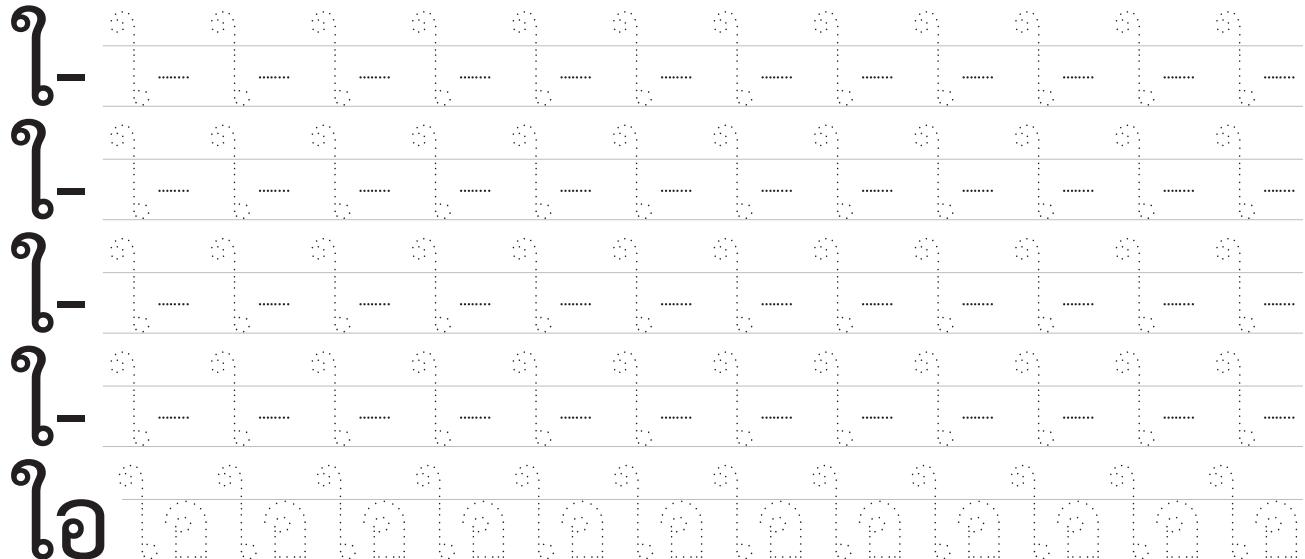


ສະໄໝ

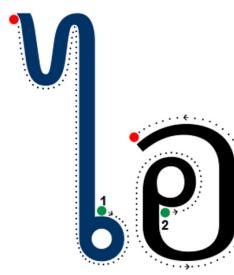
sàrà ai (mai muan*)

Verwendungsbeispiel: ທຳໄຈ (hüua dschai)
= Herz

Vokallänge: kurz



*wird nur in etwa 20 Wörtern benutzt.

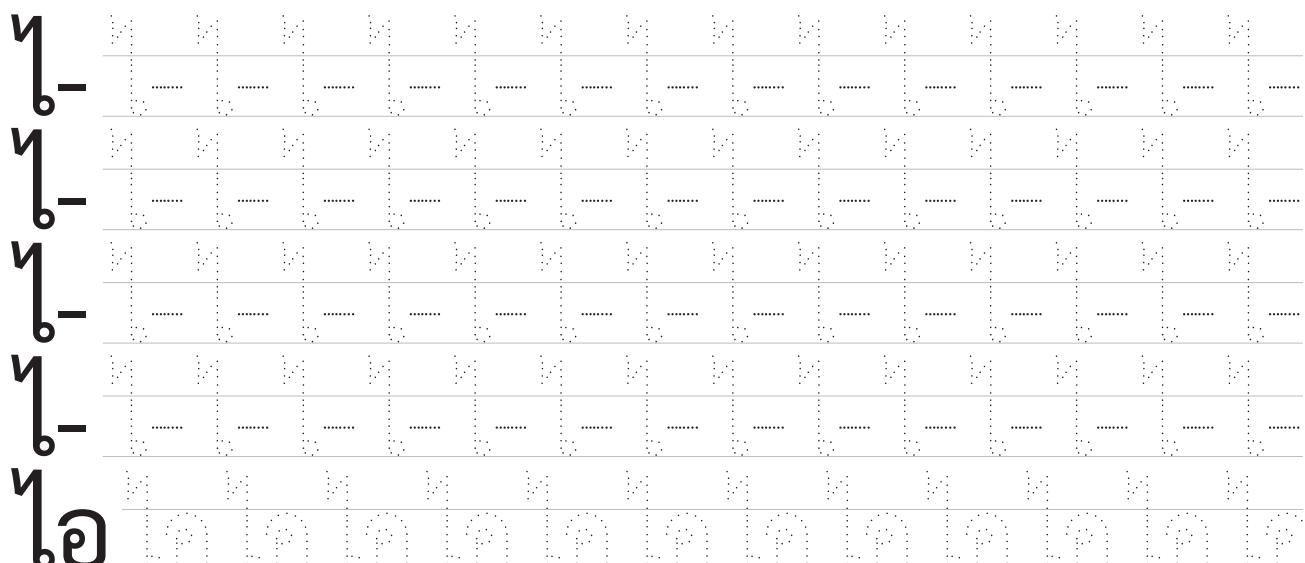


ສະໄໝ

sàrà ai (mai malaai)

Verwendungsbeispiel: ໄາ (ai)
= husten

Vokallänge: kurz



ສະຮູ

sàrà rü

Verwendungsbeispiel: ຕຸດ (rüduu)
= Jahreszeit

Vokallänge: kurz

ສ



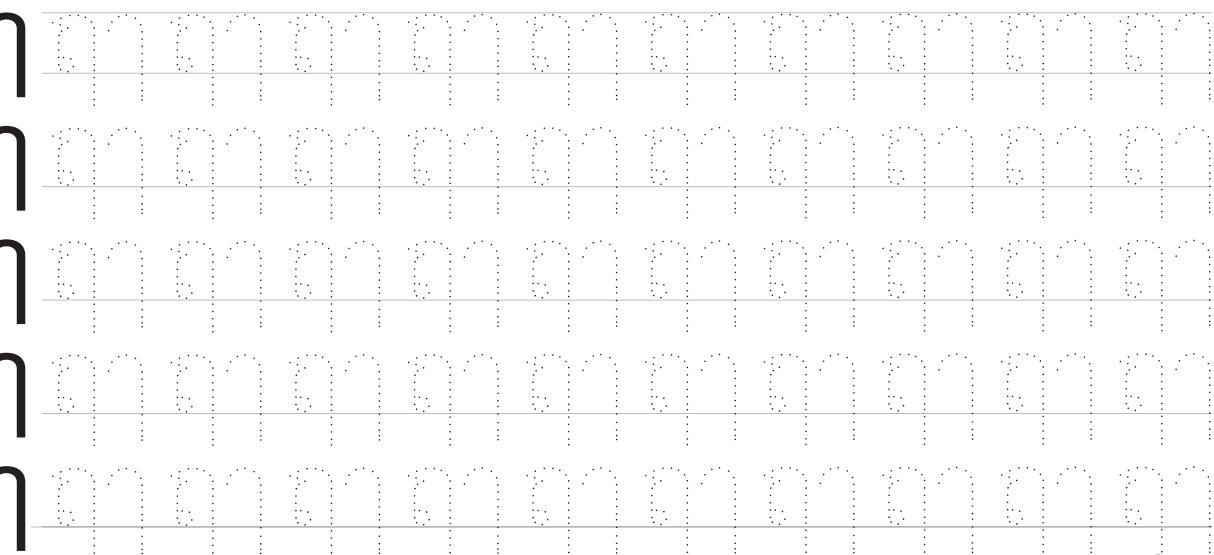
ສະຮູ່

sàrà rüü

Verwendungsbeispiel: ຖາສີ (rüü-sii)
= Eremit/Weiser

Vokallänge: lang

ສ





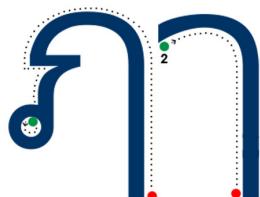
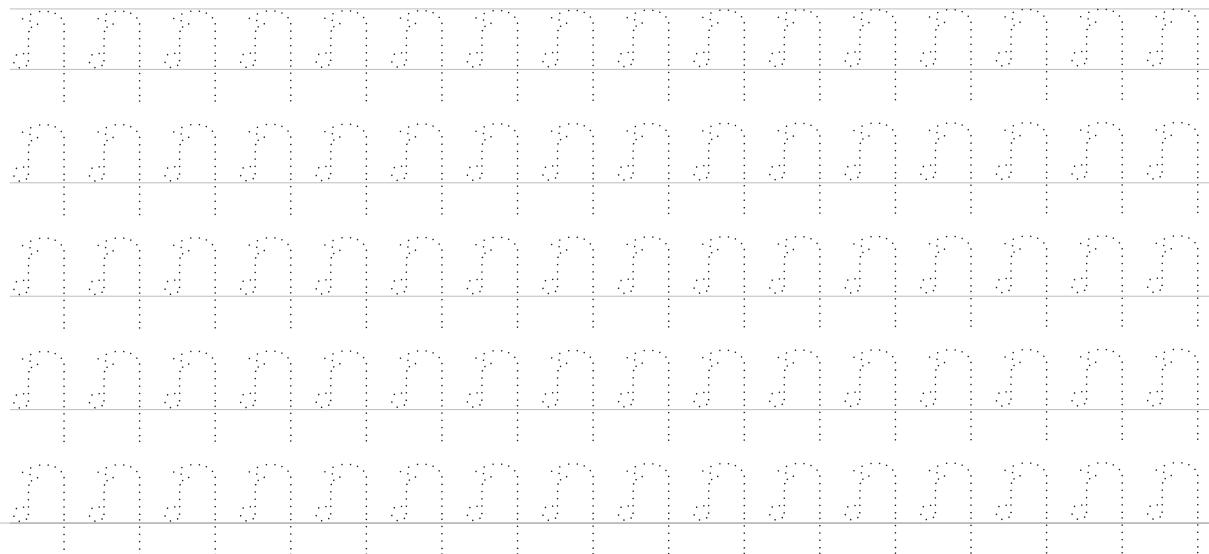
ສະລຸ

sàrà lü

Heute extrem selten und fast nur noch in Literatur, klassischen Namen oder religiösen Texten zu finden.

Vokallänge: kurz

ກ



ສະລື່ອ

sàrà lüü

Heute extrem selten und fast nur noch in Literatur, klassischen Namen oder religiösen Texten zu finden.

Vokallänge: lang

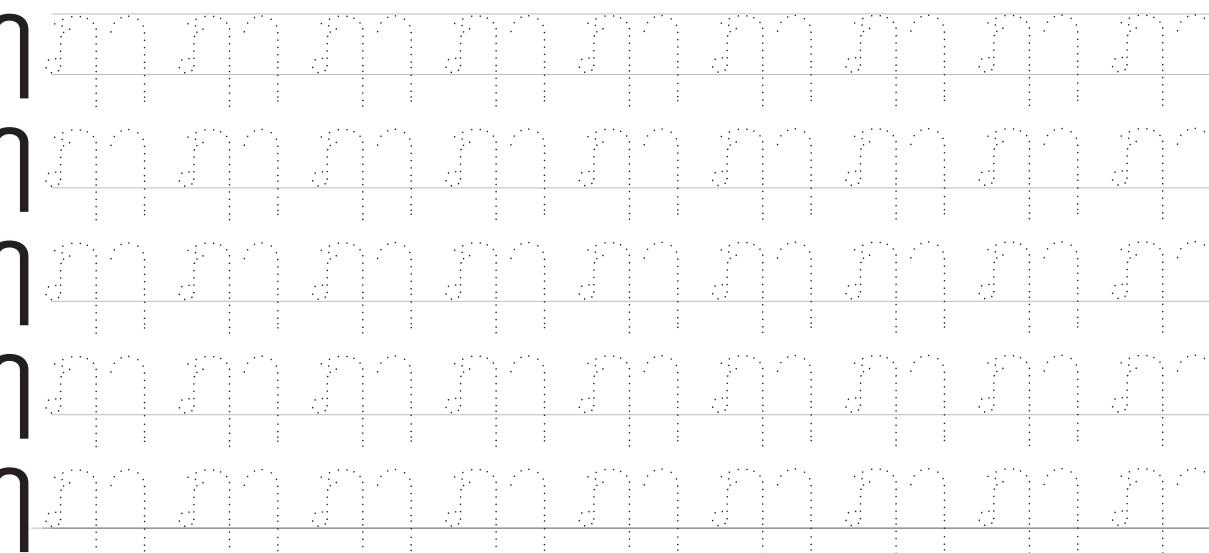
ກາ

ກາ

ກາ

ກາ

ກາ





www.thainachtsmann.de
@thainachtsmann